






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.12.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 8. Dezember 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Einzelne Gefahrenstellen befinden sich dabei in nordwest- bis nordostexponierten, steilen Hängen. Sonnseitig ist auf steilen Wiesenhängen mit einzelnen Feuchtschneerutschen zu rechnen. Hochalpin ist wegen des etwas schlechteren Schneedeckenaufbaues vor allem schattseitig auf einzelne, labile Schneebretter zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist auf Grund der milden Witterung allgemein gut gesetzt und verfestigt. Nur in hochalpinen Lagen entlang des Alpenhauptkammes befinden sich noch vereinzelt mäßig verfestigte Steilhänge.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Alpenraum überwiegt nach wie vor Hochdruckeinfluß. Dabei bestimmen milde Luftmassen in der Höhe und teils beständige Kaltluftseen in den Niederungen das Wetter. Die Gipfel sind meist wolkenfrei, es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus südlicher Richtung. Es bleibt mild: in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -2 Grad.

TENDENZ

-
-